

# Bilanz

	31.12.2015 MCHF	31.12.2014 MCHF
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	5,7	0,2
übrige kurzfristige Forderungen		
- Dritte	4,4	3,8
- Gruppengesellschaften	58,6	237,8
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3,6	1,4
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>72,3</b>	<b>243,2</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Darlehen an Gruppengesellschaften	300,0	0,0
Beteiligungen	920,8	920,8
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>1 220,8</b>	<b>920,8</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 293,1</b>	<b>1 164,0</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
- Dritte	10,6	2,0
- Gruppengesellschaften	3,6	4,1
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>14,2</b>	<b>6,1</b>
<b>Langfristig verzinsliches Fremdkapital</b>		
Obligationenanleihen	300,0	0,0
<b>Total langfristig verzinsliches Fremdkapital</b>	<b>300,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	3,8	3,8
Gesetzliche Kapitalreserven		
- Allgemeine Reserven, Agio	0,8	0,8
- Reserven aus Kapitaleinlagen	25,7	25,7
Gesetzliche Gewinnreserven		
- Reserven für eigene Aktien bei Tochtergesellschaften	71,5	78,3
Freiwillige Gewinnreserven		
- Freie Reserven	777,1	770,3
- Bilanzgewinn	305,0	316,4
Eigene Aktien	-205,0	-37,4
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>978,9</b>	<b>1 157,9</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1 293,1</b>	<b>1 164,0</b>

# Erfolgsrechnung

	2015 MCHF	2014 MCHF
<b>Ertrag</b>		
Dividenden von Gruppengesellschaften	300,0	300,0
sonstiger Finanzertrag	7,5	3,9
übrige betriebliche Erträge	0,5	0,4
<b>Total Ertrag</b>	<b>308,0</b>	<b>304,3</b>
<b>Aufwand</b>		
Verwaltungsaufwand	3,8	2,6
Finanzaufwand	3,2	0,2
Direkte Steuern	0,1	0,1
<b>Total Aufwand</b>	<b>7,1</b>	<b>2,9</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>300,9</b>	<b>301,4</b>

# Anhang zum Jahresabschluss

## 1. Grundsätze

### 1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

### 1.2 Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Für die Aktien der Geberit AG, welche von der Tochtergesellschaft Geberit Holding AG gehalten werden, werden Reserven für eigene Aktien im Eigenkapital der Geberit AG gebildet.

### 1.3 Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten

Verzinsliche Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert. Kosten, welche im Zusammenhang mit der Ausgabe von Obligationenanleihen entstehen, werden in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert und über die Laufzeit der Anleihe linear amortisiert.

### 1.4 Derivate

Derivative Finanzgeschäfte, welche zu Absicherungszwecken getätigt werden, werden zusammen mit dem Grundgeschäft bewertet. Positive und negative Wiederbeschaffungswerte werden während der Laufzeit des Kontrakts nicht bilanziert, sondern erst zum Zeitpunkt der Erfüllung.

### 1.5 Verzicht auf Geldflussrechnung und zusätzliche Angaben im Anhang

Da die Geberit AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung (IFRS) erstellt, hat sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften darauf verzichtet, eine Geldflussrechnung darzustellen sowie im Anhang zusätzliche Angaben zu verzinslichen Verbindlichkeiten und Revisionshonoraren zu machen.

## 2. Sonstige gesetzliche Offenlegungspflichten

### 2.1 Garantien, Verpfändungen zugunsten Dritter

	31.12.2015 MCHF	31.12.2014 MCHF
Garantie Bridge Facility	0,0	900,0
Garantie Term Loan Facility	297,5	481,0
Garantie Revolving Facility	300,0	300,0
Garantien Fremdwährungsabsicherungen (MEUR 100)	0,0	120,2
Garantie Zinsabsicherung	0,0	25,0

Der Maximalbetrag der Garantien ist auf die ausschüttbaren Reserven der Gesellschaft beschränkt.

### 2.2 Bedeutende Beteiligungen

	2015 Anteil in %	2015 Grundkapital	2014 Anteil in %	2014 Grundkapital
Geberit Holding AG, Rapperswil-Jona	100	TCHF 39 350	100	TCHF 39 350
Geberit Finance Ltd., Jersey <sup>1</sup>	76	TEUR 382	80	TEUR 461
Geberit Reinsurance Ltd., Guernsey	100	TEUR 2	100	TEUR 2

<sup>1</sup> Die übrigen 24.0% (VJ 19.9%) werden von Geberit Gesellschaften gehalten.

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten, unter Abzug der notwendigen Wertberichtigungen einzeln bilanziert. Die indirekten Beteiligungen sind im Anhang zum konsolidierten Jahresabschluss in der → **Note 33** aufgeführt.

### 2.3 Aktienkapital

Das Aktienkapital der Geberit AG besteht per 31.12.2015 aus 37 798 427 Stammaktien mit einem Nominalwert von je CHF 0.10.

	2015	2014
<b>Anzahl ausgegebene Aktien</b>	<b>Stk.</b>	<b>Stk.</b>
<b>1. Januar</b>	<b>37 798 427</b>	<b>37 798 427</b>
<b>31. Dezember</b>	<b>37 798 427</b>	<b>37 798 427</b>

### 2.4 Kapitaleinlagereserven

Vom per 31.12.2015 ausgewiesenen Totalbetrag von MCHF 25,7 wurden MCHF 4,2 von der Eidgenössischen Steuerverwaltung genehmigt und stehen damit zur verrechnungssteuerfreien Ausschüttung zur Verfügung.

### 2.5 Eigene Aktien

Eigene Aktien bei der Geberit AG oder bei Gesellschaften, an denen die Geberit AG eine Mehrheitsbeteiligung hält:

	Anzahl Namenaktien	Höchstpreis in CHF	Durchschnittspreis in CHF	Tiefstpreis in CHF
<b>Stand 31. Dezember 2014</b>	<b>302 060</b>			
Käufe im Rahmen des Rückkauf-Programms 2014	511 600	370.92	327.67	293.64
Sonstige Käufe	150 000	368.51	348.68	316.24
Verkäufe	-85 780	370.00	349.80	292.30
<b>Stand 31. Dezember 2015</b>	<b>877 880</b>			
Eigene Aktien im Besitz der Geberit AG	634 600			

Der Verwaltungsrat der Geberit AG hat im März 2014 die Durchführung eines Aktienrückkauf-Programms beschlossen. Im Rahmen des Programms sollen über einen Zeitraum von zwei Jahren unter Abzug der Verrechnungssteuer Aktien im Gesamtumfang von maximal 5% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals zurückgekauft und mittels Kapitalherabsetzung vernichtet werden. Bis zum 31. Dezember 2015 wurden 634 600 Aktien zurückgekauft. Das Programm wurde zum 29. Februar 2016 beendet. Insgesamt wurden 757'000 Aktien, entsprechend 2% des aktuell im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals, im Rahmen des Programms zurückgekauft. Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung die Vernichtung der Aktien beantragen.

Die gesetzlich vorgeschriebene Reserve für eigene Aktien wurde zum Anschaffungswert gebildet.

### 2.6 Obligationenanleihen

Geberit AG hat folgende Obligationenanleihen ausstehend:

- eine Anleihe über MCHF 150 mit einer Laufzeit von 4 Jahren und einem Coupon von 0.05%
- eine Anleihe über MCHF 150 mit einer Laufzeit von 8 Jahren und einem Coupon von 0.3%.

### 2.7 Beteiligungen von Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung

Per Ende 2015 und 2014 hielten die Verwaltungsratsmitglieder die folgenden Beteiligungen an der Gesellschaft:

	A. Baehny Präsident	R. Spoerry Vizepräs.	F. Ehrat	T. Hübner	H. Reuter	J. Tang-Jensen	Total
<b>2015</b>							
<b>Beteiligungen Verwaltungsrat</b>							
Aktien	46 969	8 479	1 251	10	7 004	1 715	65 428
Optionen	63 688	0	0	0	0	0	63 688
Stimmrechtsanteil	0,12%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	0,17%

	A. Baehny Präsident	R. Spoerry Vizepräs.	F. Ehrat	H. Reuter	J. Tang-Jensen	Total
<b>2014</b>						
<b>Beteiligungen Verwaltungsrat</b>						
Aktien	siehe Konzernleitung	7 606	706	6 336	1 284	15 932
Stimmrechtsanteil		< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Darlehens- und Kreditverträge zwischen dem Unternehmen und Verwaltungsratsmitgliedern.

Per Ende 2015 und 2014 hielten die Mitglieder der Konzernleitung die folgenden Beteiligungen an der Gesellschaft:

	Verfall	Ø Ausübungspreis in CHF	C. Buhl CEO	R. Iff CFO	M. Reinhard	E. Renfordt- Sasse	K. Spachmann	R. van Triest	Total
<b>2015</b>									
<b>Beteiligungen Konzernleitung</b>									
Aktien			3 480	31 300	2 000	1 665	7 462	0	45 907
Stimmrechtsanteil Aktien			< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	0,0%	0,12%

#### Call-Optionen<sup>1</sup>

Vesting Periode:

Gevestet	2016-2018	194.50	0	0	0	1 208	0	0	1 208
2016	2017-2019	205.50	525	1 417	1 542	583	1 330	0	5 397
2017	2018	231.20	2 008	4 676	4 844	1 244	5 620	0	18 392
2015-2018	2021	281.00	2 172	10 419	10 559	1 872	9 592	0	34 614
2016-2019	2022	349.15	13 696	10 029	10 474	5 860	9 040	0	49 099
<b>Total Optionen</b>			<b>18 401</b>	<b>26 541</b>	<b>27 419</b>	<b>10 767</b>	<b>25 582</b>	<b>0</b>	<b>108 710</b>
Potenzieller Stimmrechtsanteil Optionen			< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	0,0%	0,29%

<sup>1</sup> Bezugsverhältnis 1 Aktie für 1 Option

	Verfall	Ø Ausübungspreis in CHF	A. Baehny CEO	R. Iff CFO	M. Reinhard	K. Spachmann	Total
<b>2014</b>							
<b>Beteiligungen Konzernleitung</b>							
Aktien			46 969	31 280	2 000	5 000	85 249
Stimmrechtsanteil Aktien			0,12%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	0,23%

#### Call-Optionen<sup>1</sup>

Vesting Periode:

Gevestet	2015-2017	207.40	0	0	0	1 038	1 038
2015	2016-2018	228.00	1 792	957	1 017	483	4 249
2016	2017	205.50	6 665	1 417	1 542	1 330	10 954
2014-2017	2020	231.20	24 471	7 014	7 016	5 620	44 121
2015-2018	2021	281.95	30 760	10 810	10 559	9 592	61 721
<b>Total Optionen</b>			<b>63 688</b>	<b>20 198</b>	<b>20 134</b>	<b>18 063</b>	<b>122 083</b>
Potenzieller Stimmrechtsanteil Optionen			0,17%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	0,32%

<sup>1</sup> Bezugsverhältnis 1 Aktie für 1 Option

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Darlehens- und Kreditverträge zwischen der Gesellschaft und den Konzernleitungsmitgliedern.

## 2.8 Bedeutende Aktionäre

Gemäss den dem Verwaltungsrat zur Verfügung stehenden Informationen haben folgende Aktionäre eine Beteiligung von 3% am Aktienkapital der Geberit AG erreicht oder überschritten:

	31.12.2015	31.12.2014
Black Rock, New York	5,11%	9,72%
Capital Group Companies, Inc., Los Angeles	4,94%	3,23%
MFS Investment Management, Boston	< 3.00%	3,03%

## 2.9 Vollzeitstellen

In der Geberit AG sind keine Mitarbeitenden angestellt.

## 3. Gewinnverwendung

### Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Vorschlag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung:

#### Gewinnverwendung

	2015 CHF	2014 CHF
<b>Verfügbarer Gewinn</b>		
Nettoergebnis	300 924 316	301 351 042
Entnahme von freien Reserven	10 000 000	0
Gewinnvortrag aus früheren Perioden	4 036 493	15 092 694
<b>Total verfügbarer Gewinn</b>	<b>314 960 809</b>	<b>316 443 736</b>
Beantragte/bezahlte Dividende	312 176 147	312 407 243
Vortrag auf neue Rechnung	2 784 662	4 036 493
<b>Total Verwendung des verfügbaren Gewinns</b>	<b>314 960 809</b>	<b>316 443 736</b>

#### Dividendenzahlungen

Der Verwaltungsrat beantragt eine Dividende von CHF 8.40 je Aktie (VJ: CHF 8.30). Die Dividendenausschüttung unterliegt der Verrechnungssteuer.

Durch Veränderungen im Eigenbestand der Geberit AG kann sich die Anzahl der ausschüttungsberechtigten Aktien ändern. In diesem Fall passt der Verwaltungsrat an der Generalversammlung den Totalbetrag der beantragten Dividende aufgrund der effektiv ausschüttungsberechtigten Aktien an.

# Bericht der Revisionsstelle



PricewaterhouseCoopers AG  
Birchstrasse 160  
8050 Zürich  
Telefon +41 58 792 44 00  
Fax +41 58 792 44 10  
→ [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
Geberit AG  
Rapperswil-Jona

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Geberit AG, bestehend aus → **Bilanz**, → **Erfolgsrechnung** und → **Anhang**, für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Beat Inauen  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Martin Knöpfel  
Revisionsexperte

Zürich, 8. März 2016